

Alarmierungsplan für die 8er-Sesselbahn der Fichtelberg Schwebbahn

Hinweise

- Jeder Bedienstete hat durch Unterschrift zu bestätigen, dass er die Bergungsrichtlinie für die Seilbahnen der Fichtelberg Schwebbahn erhalten und verstanden hat.
- Je ein Exemplar der Bergungsrichtlinie liegt im Dienst-/Kommandoraum von Tal- und Bergstation aus.

Gliederung

1. Beschreibung der Anlage.....	2
2. Erreichbarkeiten und Kommunikation:.....	3
3. Vorabinformation des BEL bei Betriebsstörungen.....	4
4. Weitere Alarmierung durch den Bergwachtleiter	5
5. Feststellung des Bergungsfalls	5

1. Beschreibung der Anlage

Unternehmen/Betreiber		Fichtelberg Schwebbahn Kurort Oberwiesenthal – FSB GmbH Vierenstraße 10 09484 Kurort Oberwiesenthal
Name der Liftanlage		8er-Sesselbahn am kleinen Fichtelberg
Anlagentyp		Kuppelbare 8er-Sesselbahn
Talort		Oberwiesenthal
Betriebsarten		Nur Winterbetrieb
Kommandostand:		Bergstation
Personal in den Stationen	Bergstation	1 Maschinist, 1 Stationsbediensteter
	Talstation	2 Stationsbedienstete
Personen in Anlagen	Anzahl maximal besetzter Fahrzeuge	18 Sessel bergwärts mit je 8 Personen und 18 Sessel talwärts mit je 3 Personen bei einer Förderkapazität von 2800 Pers./h im Anfangsausbau
	Max. Anzahl von Fahrgästen	198
Rettung	Maximal vorgesehene Bergezeit	210 Minuten
	Bergwacht Einsatzleitbereich	Bergwacht Oberwiesenthal
	Zuständige Rettungswache	Rettungswache Oberwiesenthal
	Bergesystem	Seilfahren System Bergwacht Bayern
	Standorte der Bergesets	Tal- und Bergstation Sesselbahn

	Zubringung des Bergepersonals	PKW, Kleinbus mit Allrad Bergwacht Seilbahnbetreiber 1 x Pistenraupe Seilbahnbetreiber 1 x Quad – ATV Bergwacht 2 x Motorschlitten Bergwacht
	Einsatzzentrale für den Bergefall	Bergwacht
	Sammelstelle Rettungsmannschaften	Talstation Seilbahn
	Sammelpunkt für die Bergetrups	Talstation Seilbahn
	Hubschrauberlandeplatz	Talstation Seilbahn
	Pressestelle	Talstation Seilbahn
	Sammelstelle für die Fahrgäste	Talstation Seilbahn
Überführtes Gelände	Spezielle Maßnahme zur Rückführung der Fahrgäste in sicheres Gelände	Bergwachtpersonal / Feuerwehr am Boden

2. Erreichbarkeiten und Kommunikation:

Station	
Telefon	z. Zt. Betriebsfunk
Bahninternes Telefon	Talstation: Betriebsfunk Bergstation: Betriebsfunk
Betriebsfunk	Ja

Betriebsleiter Seilbahn	Rene Löttsch
Telefon	037348 - 12762
Mobil	0172 - 3571636

Stv. Betriebsleiter	Matthias Hahn
Telefon	037348 - 12728
Mobil	0173 - 8535760

Bereichseinsatzleitung (BEL)	
Bergwacht Oberwiesenthal	Bereitschaftsleiterin Ina Baumheier
Telefon	112
Mobil	0173-3550920
Funk	

SÄCHSISCHES OBERBERGAMT	Bereitschaftsdienst
Mobil	0151-16133177

Die bahninterne Kommunikation findet während des Bergesfalles über das Betriebstelefon und über den Betriebsfunk statt.

Die Kommunikation zwischen den Bergetrups und der Einsatzleitung findet per Funk statt.

Die Funkrufnamen und die Funkkanäle der Bergetrups werden nach Zuteilung durch den BEL vergeben.

3. Vorabinformation des BEL bei Betriebsstörungen

Ist bei einem Stillstand der Anlage die Abschaltursache für den Maschinisten nicht erkennbar, ist unverzüglich der Betriebsleiter zu informieren.

Der Betriebsleiter informiert den Einsatzleiter der Bergwacht vorab über Telefon.

Vorabinformation Einsatzleiter Bergwacht	
Uhrzeit	
Beschreibung des Vorfalls	
Füllgrad der Anlage	
Wetterverhältnisse	

Akute Personengefährdung	
Weiteres Vorgehen	

	Form		Gruppe	Auftrag
Grundsätzlich	Telefon	0173-3550920	BEL	Vorbereitung Zubringung Bergegerät
Grundsätzlich	Telefon	112	Integrierte Leitstelle	Vorinformation
Grundsätzlich	FME		Bergwacht	Voralarm – Erhöhte Einsatzbereitschaft

4. Weitere Alarmierung durch den Bergwachtleiter

Der Bergwachtleiter veranlasst die weitere Alarmierung über die Leitstelle:

	Form		Gruppe	
Grundsätzlich bei Seilbahn	FME		FW OWthal	Treffpunkt siehe Datenblatt Anlage
			BW OWthal	
Zusätzlich bei Sesselbahn	FME		JUH Führungsunterstützungsgruppe	Treffpunkt siehe Datenblatt Anlage
			Horska Sluzba Bozi Dar	
			BF Chemnitz	
			FW HRZ Annaberg	
			DRK für Sanitätsdienstvoralarm	
			BW Rittersgrün, Carlsfeld, Johanngeorgenstadt, Klingenthal, Schöneck	

5. Feststellung des Bergungsfalls

Ist ein Weiterbetrieb der Anlage sowie die Räumung mit dem Notantrieb nicht möglich, wird der Bergefall festgestellt.

Die **maximale Überlegungsdauer** für den Betriebsleiter beträgt **15 Minuten**.

Der Betriebsleiter der Anlage stellt den Bergefall fest.

Er informiert darüber unverzüglich den BEL.

Der BEL der Bergwacht veranlasst die weitere Alarmierung.

Berge- und Alarmplan FSB



Stand: November 2016

Fichtelberg Schwebebahn Kurort Oberwiesenthal – FSB GmbH
Vierenstraße 10
09484 Kurort Oberwiesenthal

Betriebsleiter